

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 7

Donnerstag, 14. Februar 2019



Foto: Schwimmbadinitiative Lautenbach/privat



Foto: pr

Blues und Rock

Rememberies & Nadja
am Samstag um 20 Uhr
im Obertsroter Kirchl

→ weiter Seite 4

Pfarrfaset

der Frauengemeinschaft:
Fr., 19 Uhr, und Sa., 17 Uhr,
Bernhardusheim Obertsrot

→ weiter Seite 17

SCHWELLWOG-TREFF

Faschingstanz

Party für Jung und Alt im Bürgerhaus Lautenbach
am Samstag um 19.33 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

→ weiter Seite 15

Tonbildschau

Natur im Wandel der Zeit
mit Josef Kern im MediClin
am Mittwoch um 18.30 Uhr

→ weiter Seite 4

Karneval in Rio

mit dem ökum. Seniorentreff
am Do., 21. Febr., 14.30 Uhr,
Karl-Barth-Haus Gernsbach

→ weiter Seite 6

Baumaßnahmen in Lautenbach abgeschlossen

Mit den abgeschlossenen Sanierungs- und Ausbaurbeiten in Lautenbach wurde der Straßenabschnitt Birkenweg/Erlenweg bis zur Sägemühlstraße wieder ertüchtigt und auf den neuesten Stand gebracht.

Auch in technischer Hinsicht erfolgte eine umfangreiche Aufwertung: In drei Bauabschnitten wurden jeweils der Regenwasser- und der Mischwasserkanal ausgetauscht sowie die Wasserleitungen neu verlegt. Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde gegenüber des Hauses Birkenweg Nr. 7 die vorhandene Natursteinmauer zurückversetzt und so die Straße an dieser Stelle verbreitert.

Zusätzlich wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Wie Projektleiter Thomas Licht von den Netzen BW ankündigte, werden die fehlenden LED-Lampen in Kürze installiert. Für die später folgende Stilllegung der Freileitungen ließ die Netze BW ein Erdkabel verlegen. „Mit der Gesamtbaumaßnahme ist dieser Bereich in Lautenbach technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die erfolgte Straßenverbreiterung und die Erneuerung der Beleuchtung sorgen zusätzlich für mehr Sicherheit“, begrüßte Bür-



Freuen sich über die gelungene Sanierung. V. l.: Andreas Walz (Bauleitung Stadt Gernsbach), Andreas Kamarga (Baumeister Ingenieurbüro), Roland Gießler (RGW Gaggenau), Enzo Dionisio und Thomas Licht (Netze BW) sowie Bürgermeister Julian Christ. Foto: Stadt Gernsbach

germeister Christ die durchgeführten Sanierungs- und Ausbaurbeiten beim Pressetermin vor Ort.

Als positive Entwicklung auch im Hinblick auf zunehmende Stürme und andere Wetterkapriolen wertete er die Verlegung der Stromversorgung unter die Erde, damit die Oberleitungen Schritt für Schritt abmontiert werden können. Christ betonte die gute Zusam-

menarbeit zwischen den beteiligten Firmen und dem Stadtbauamt unter der Bauleitung von Andreas Walz. Dank der vorausschauenden Planung konnte der vorgesehene Kostenrahmen von 450.000 Euro eingehalten werden.

Um die später mögliche Verlegung eines Breitbandkabels zu erleichtern, wurde im Auftrag der Stadt Gernsbach ein Leerrohr verlegt. ■

BETREUER GESUCHT Hausaufgaben

Die Grundschule Hilpertsau sucht ab Montag, 11. März, eine verlässliche, zugewandte Hausaufgabenhilfe. Sie unterstützen Schüler der Stufe 3 und 4 bei der Erledigung der Hausaufgaben und geben kleine Lernhilfen.

Die Termine wären dienstags von 13 bis 13.45 Uhr, mittwochs von 12.10 bis 13.45 Uhr und donnerstags von 12.10 bis 13.45 Uhr.

Idealerweise haben Sie Erfahrung im Umgang mit Kindern und Freude am Vermitteln von Inhalten. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung im Rahmen des Lernbegleiterprogramms. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 2492 und hinterlassen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. ■

Workshop: Förderung der Kommunikation im Verein

Um Information und Kommunikation im Verein geht es bei einem Workshop des Teams, Jugendarbeit und Jugendschutz. Die Veranstaltung für Vereinsmitglieder findet am Donnerstag, 21. Februar, von 18 bis 21.30 Uhr im Landratsamt Rastatt statt. Das Seminar gibt Anregungen und Hilfestellungen, wie eine zielführende Kommunikation im Verein gelingen kann. Dafür werden ausgewählte grundlegende Kommunikationsmodelle und eine Möglichkeit vorgestellt, die Situationen im Verein genauer zu betrachten und sich über „Best-Practice-Beispiele“ auszutauschen. Anmeldungen bis Mittwoch, 20. Februar, unter Telefon 07222 381-2257 oder E-Mail: jugendreferenten@landkreis-rastatt.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

KIGA FLIEGENPILZ Secondhand

Am Samstag, 16. März, veranstaltet der Kindergarten Fliegenpilz in der Stadthalle in Gernsbach seinen Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet. Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt, der Aufbau für die Verkäufer ab 13 Uhr.

Ab sofort können Tische unter Telefon 4881 im Kindergarten Fliegenpilz zu den üblichen Kindergartenzeiten reserviert werden. Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro oder 5 Euro und einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird in vollem Umfang für die Kindergartenkinder eingesetzt. ■

SCHULUNGSREIHE MITMACHEN!

Workshop

Am Freitag, 22. Februar, findet um 15 Uhr der Workshop „Rund ums Geld“ für geflüchtete Menschen, Migrantinnen und Migranten sowie Ehrenamtliche im H10 statt.

Dieser vermittelt Basisinformationen und Wissenswertes rund um den Zahlungsverkehr. Ebenso werden ganz konkrete Fragen behandelt, wie zum Beispiel „Wie komme ich gut mit meinem vorhandenen Geld aus?“ oder „Was passiert, wenn ich meine Rechnungen nicht bezahle?“.

Referentin ist Frau Blaich von der Diakonie Baden-Baden und Rastatt. Informationen erhalten Sie bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (E-Mail: ines.reil@gernsbach.de). ■

Spielenachmittag im H10

Am Freitag, 15. Februar, ab 15.30 Uhr findet das nächste Miteinandertreffen für Kinder im Treffpunkt H10 statt.

DIE VIERTE JAHRESZEIT BEGINNT

SchmuDo: Rathaus geschlossen

Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, um 11.11 Uhr versammelt sich das Narrenvolk auf dem Platz vor dem Gernsbacher Rathaus, um den Bürgermeister zu entmachten und die Schlüsselgewalt an sich zu reißen.

Das Stadtoberhaupt wird sich auch in diesem Jahr den Anklagepunkten

des Narrengerichts stellen und Rede und Antwort stehen. Anlässlich dieser närrischen Veranstaltung bleiben alle Dienststellen des Rathauses an diesem Tag ab 11 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten geöffnet. ■



Der Bürgermeister muss sich wieder vor dem Narrengericht verteidigen, von links: die Bleichhexen, Bürgermeister Julian Christ, Waldschädder Armin Wild. Foto: Stadt Gernsbach

WALDKINDERGARTEN GERNSBACH

Der SpielWald wächst und gedeiht stetig weiter

Immmer mehr Kinder werden im Spielwald Gernsbach von 7 bis 14 Uhr betreut. Wöchentlich kommt in diesem Frühling ein neues Kind zur bestehenden Gruppe hinzu. Da wird es in einem einzigen Bauwagen nicht nur kuschelig, sondern wirklich eng.

Am 6. Februar wurde daher ein zweiter Bauwagen aufgestellt und von Kindern und Betreuern begeistert in Gebrauch genommen. Der neue Bauwagen wird als „Speisewagen“ eingesetzt. Zwei Mahlzeiten nehmen die Kinder in dem Wagen ein und verbringen so täglich eine bis eineinhalb Stunden in diesem Wagen.

Auch die Reflexionsrunden, in denen jedes Kind Gelegenheit hat, seine Befindlichkeit mitzuteilen, sich zu beschweren oder Erfreuliches zu berichten, finden in diesem Bauwagen statt, denn diese Runde gehört zum täglichen Ritual nach der zweiten Mahlzeit. Der Spielwald ist von den Eltern in Gernsbach gut



Der zweite Bauwagen fand begeisterte Zustimmung. Foto: Waldkindergarten Gernsbach

angenommen worden. Sie bringen ihre Kinder bei jedem Wetter und nehmen in Kauf, ihre Waschmaschinen häufig mit erdigen Kleidungsstücken ihrer Kinder zu füttern. Auch gibt es immer wieder Hosen und Jacken zu flicken. Die Kinder entwickeln ein feines Gehör für die Geräusche im Wald und nehmen kleine Veränderungen aufmerksam wahr. Sie haben eine Kugelbahn aus

Regenrinnen gebaut und verstecken sich gern in ihren „Zelten“ aus langen Ästen. Auch Nester aus gesammeltem Holz, ausgekleidet mit Moos, sind entstanden. In den Rollenspielen sind viele Tiere anzutreffen. Im SpielWald gibt es Krokodile, Löwen, Tiger und Schlangen. Wer also zart besaitet ist, sollte beim Spaziergehen lieber einen Bogen um den SpielWald machen. ■

Wintersporttag: Skifahren, Rodeln und Eislaufen



Belohnung für die ASGLer und die Fachschaft Sport, die immer mit viel Engagement den Wintersporttag für die über 450 Schüler des Gymnasiums organisiert, denn der diesjährige Wintersporttag am 5. Februar war ein traumhafter Schnee-Sonnentag. Wie oft musste der Wintersporttag aufgrund der Witterungsverhältnisse in den letzten Jahren kurzfristig abgesagt werden, die ganze Organisation, Gruppeneinteilungen, Betreuung, Bus- und Bahnkarten, Eintritte, Ausleihen etc. hatte natürlich trotzdem im Vorfeld stattgefunden. Somit umso mehr Freude, dass dieses Jahr alles stimmte. Von der 5. Klasse bis zur Kursstufe 1 waren alle unterwegs. Es konnte aus den Angeboten Alpinskifahren am Feldberg, Rodeln und Schneeschuhwanderung am Ruhstein beim Naturparkzentrum und Eislaufen in der Eishalle Baiersbronn gewählt werden. Die weitaus größte Gruppe mit knapp 250 Schülerinnen und Schülern verbrachte den Vormittag bei Disco-Musik und entsprechend buntem Lichtspiel auf Schlittschuhen. Die Kursstufe K2, die sich auf das Abitur im Frühjahr vorbereitet, hatte an diesem Tag den Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker zu Gast im Gemeinschaftskundeunterricht am ASG.

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium

Natur im Wandel der Zeit

Josef Kern zeigt in seiner Tonbildschau am Mittwoch, 20. Februar, im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach überwiegend Bilder aus dem Murgtal und der näheren Umgebung, zum Beispiel den Kurpark und die Altstadt in Gernsbach, die Dahlienschau in Bermersbach, den Rosengarten in Baden-Baden, Herbstbilder und Winter auf dem Kaltenbronn. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

KIRCHL OBERTSROT

RememBerries featuring Nadja

Das wird ein besonderer Abend im Kirch! Die große Stimme von Nadja Lesniewski trifft auf "The RememBerries" am Samstag, 16. Februar, 20 Uhr. Einlass 19 Uhr, Eintritt 10 Euro.

Wer auf die Songs von Janis Joplin, Peggy Lee, Gary Moore, Ray Charles und Co. steht, kommt hier voll auf seine Kosten.

Das Trio aus Mannheim präsentiert Blues und Rocksongs mit Vocals, akustischer Gitarre, Bass, Saxofon und spektakulärer Stromgitarre. Ganz ohne Drumset!

Nadja Lesniewski: Vocals; Sabine "Missy Canis" Hund: Saxofon, akustische Gitarre, Bass, backing Vocals; Christoph "Crazy Guitar Maier" Stahl: Stromgitarre. ■



Von links: Nadja Lesniewski, Sabine Hund und Christoph Stahl treffen aufeinander. Foto: pr

Beratungsstellen und Information für Flüchtlinge

Ab sofort ist die Sozialberatung für Flüchtlinge in der Eichelbergstraße 1 in Bad Rotenfels zu finden. Die neuen Räumlichkeiten liegen zentral und sind in wenigen Minuten zu Fuß von der Stadtbahnhaltestelle zu erreichen.

Vor Ort unterstützen sieben Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter Flüchtlinge in Anschlussunterbringungen aus Forbach, Weisenbach, Gernsbach, Loffenau und Gaggenau bei ihrer Lebensgestaltung. Neben festen Terminen, zu denen die Sozialberatung die Betroffenen einlädt, gibt es montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr auch Sprechstunden ohne Terminvereinbarung. Weitere Informationen des Landratsamts gibt es unter www.landkreis-rastatt.de.

Sozialberatung in Gernsbach

Als Ansprechpartner für die Kernstadt steht Claus Drector jeweils montags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im



Sozialberatung für Flüchtlinge aus den Teilorten ist montags im H10. Foto: Stadt Gernsbach

Rathaus Gernsbach zur Verfügung, für die Teilorte hält Diana Weißinger immer montags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Beratungsstunden im H10, Hauptstraße 10, ab. Die Sprechstunde der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil findet immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus statt.

Kontaktdaten:

Claus Drector, Telefon 0151 58535656, E-Mail: c.drector@landkreis-rastatt.de
Diana Weißinger, Telefon 0151 64056145, E-Mail: d.weissinger@landkreis-rastatt.de
Ines Reil, Telefon 644-735, E-Mail: ines.reil@gernsbach.de. ■

MURGTAL-WERKSTÄTTEN OTTENAU

Gastsänger/-innen für Inklusionschor gesucht

Aus dem Speisesaal der Murgtal-Werkstätten in Ottenau hallt „Er hat ein knallrotes Gummiboot“. Lauthals singen um die 40 Sängerinnen und Sänger den Schlager der Sängerin Wencke Myhre und versprühen gute Laune dabei. Deutsche Schlager, Filmmusik und mehr werden am Sonntag, 27. Oktober, beim großen Konzert „Wind, Wellen und Meer“ des inklusiven Chors „Spaß Inklusive“ zu hören sein. Gastsänger, die hierbei gerne mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

„Wir freuen uns sehr über Verstärkung“, sagt Manuela Möhrmann, die Leiterin des Inklusionschors der Murgtal-Werkstätten. „Spaß inklusive“ ist ein bunter altersgemischter Chor, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderungen. Es sind die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen, der bei diesem Chor im Vordergrund steht.

„Das macht den Chor zu etwas Besonderem“, meint die Chorleiterin, „bei uns ist offenes Singen ohne Verpflichtung möglich“. Seit dem Jahr 2014 besteht der Inklusionschor. Aus einem ersten gemeinsamen Chorprojekt mit dem



Viele Sängerinnen und Sänger sind bereits begeisterte Mitglieder im Inklusionschor „Spaß Inklusive“. Foto: Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V.

Gesangverein Freundschaft Gausbach entstand ein fester Chor. Ein weiteres Konzert folgte. Beide Veranstaltungen wurden mit der Badischen Chorprämie ausgezeichnet.

Wer also Lust hat, ohne Verpflichtung einen besonderen Chor mit seiner Stimme zu unterstützen, ist bei den Proben herzlich willkommen. Diese finden regelmäßig montags von 16.30 bis 18 Uhr im Speisesaal der Murgtal-Werkstätten im

Pionierweg 3 in Ottenau statt. Voraussetzungen? „Gibt es keine“, betont die Chorleiterin, „wir freuen uns über jedes neue Gesicht.“ Und der Spaß beim Mitmachen ist dann nicht nur beim Konzert auf der großen Bühne inklusive.

Nähere Infos gibt es bei Manuela Möhrmann, Telefon 07225 74617, E-Mail: m.moehrmann@gmx.de oder Ute Stoll, Telefon 07225 6808-130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net. ■

SENIORENTREFF

Zum Karneval nach Rio

Über Abwechslung braucht man sich im Seniorentreff ja wirklich nicht zu beklagen. Von dem interessanten Besuch des Bürgermeisters bei den Senioren erlebte man zwei Wochen später einen wunderschönen Nachmittag mit Hausmusik.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Eger, der auch später zur Hausmusik romantische Geschichten erzählte, umrahmten Sarah Haist mit ihrer Klarinette und Hansjörg Wallraff am Klavier den Nachmittag. Zu hören war zuerst das Trinklied aus „La Traviata“. Nach dem Kaffeetrinken erklang die viersätzigige Klarinettensonate von Saint-Saëns, darauf das wunderschöne Adagio aus dem Klarinettenkonzert von Mozart und ein Stück von Schumann. Den interessanten Abschluss bildeten Stücke aus der jüdischen Klezmer-Musik, deren Entstehung Hansjörg Wallraff erläuterte. Muss man da noch schreiben, dass die Senioren großen Beifall spendeten. Es war einfach schön. Ein kleines Geschenk gab es auch.

Nun aber kommt die Karnevalszeit, um die Reiner Sontheimer bisher im Programm einen Bogen gemacht hat. Als ihm aber Kurt Bartenschlager aus Gaggenau, ein bekannter Gast im Seniorentreff, einen Film über Brasilien anbot, in dem vor allem der Karneval in Rio eine Rolle spielt, hat er natürlich zugegriffen. So dürfen die Gernsbacher Senioren am Donnerstag, 21. Februar, um 14.30 Uhr nicht nur auf eine Reise nach Brasilien starten, sondern auch den berühmten Karneval in Rio miterleben. Auch dazu lädt der Seniorentreff alle Gernsbacher Senioren herzlich ein. Natürlich gibt es nicht nur etwas zu sehen, sondern zu Beginn auch eine Andacht, vor allem gibt es wieder Essen und Trinken und die Möglichkeit sich gut zu unterhalten.

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Aktivitäten zum Mitmachen



Ein interessanter Infotag für die angehenden Fünftklässler.

Foto: Von-Drais-Schule

Wie baue ich eine Kartoffelbatterie und wie programmiere ich meinen Namen oder einen Herzschlag? Beim Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Gernsbach gab es viele spannende Vorfürhungen, Mitmachaktionen und vor allem viel zu entdecken.

Zahlreiche Viertklässler nutzten den Tag, um sich über die weiterführende Schule zu informieren. Während die Eltern sich in verschiedenen Vorträgen über die Arbeit mit neuen Medien, über das Schulprofil und die Berufs- und Studienwege informierten, gingen die Grundschüler mit Schülern der Unter- und Mittelstufe auf Erkundungstour. So gab es für die künftigen Gemeinschaftsschüler Einblicke in chemische und technische Experimente, in erste Programmierversuche, in der Zusammenstellung von Kräuter-

tees und erster Umgang mit den Fremdsprachen. Alle Fünftklässler starten mit Englisch und können ab der sechsten Klasse Französisch dazuwählen. Ab der achten Klasse können die Schüler mit den Profilen Naturwissenschaften oder Sport einen weiteren Schwerpunkt wählen. Während die Grundschüler am liebsten Krabben mit leuchtenden LED-Augen bastelten, interessierten sich die Eltern besonders für die Qualifizierung für die gymnasiale Oberstufe und den Realschulabschluss.

Wer keine Gelegenheit hatte, am Tag der offenen Tür teilzunehmen, kann in der Bildergalerie stöbern unter www.gemeinschaftsschule-gernsbach.de oder einen Termin zu einem persönlichen Beratungsgespräch vereinbaren. Die Anmeldetage sind am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. März. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

**15. Febr. 2019 Handelslehranstalt Gernsbach
"Schulmarktstand" Präsentation des Fairtrade-
Sortiments, mit Verkauf und Verkostung**

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine



ANGEBOTE FÜR GÄSTE UND BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichtal bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Eulen - schön, lautlos, faszinierend

Eulen zählen zu den faszinierendsten heimischen Vögeln! Mit ihren großen Augen und den typischen Rufen wirken

sie schön und schaurig zugleich. Es ranken sich viele Mythen und Märchen um die geheimnisvollen Jäger der Nacht. Vielleicht dank ihrer Fähigkeit lautlos zu fliegen oder den Kopf scheinbar einmal im Kreis herumdrehen zu können. Aber können Sie diese Dinge wirklich? Und wenn ja, wie machen sie es? Diesen und vielen anderen Fragen werden wir bei einer Einführung im Infozentrum auf den Grund gehen, bevor es dann hinausgeht in den nächtlichen Wald. Mit etwas Glück werden wir dort den Eulen lauschen können, eine Garantie gibt es allerdings nicht! Die Exkursion findet nur bei guter Witterung statt. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Taschenlampe.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 Stunden, Weglänge: ca. 3 km, für Interessierte ab 14 Jahren, Teilnahmegebühr: 5 Euro/Person.

Nächster Termin: Samstag, 23. Februar, 18.30 Uhr.

Sperrmüllbörse

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kleine Kommode, dunkelbraun, Holz, B: 120 x H: 50 cm, Telefon 0176 43803418
2. Hasenstall, Kunststoff (alt - eventuell als Ersatz), inklusive Trinkflasche und WC, Telefon 6236491
3. DIA-Projektor "Presenta 1500 A 7"; Standleinwand, Telefon 40966
4. Zwei Ledersessel, braun, Telefon 3985 ab 17 Uhr oder AB
5. Rollator Standard mit Schirm; Rollator Mobil Alu, Telefon 994994
6. Brotbackautomat mit Anleitung, Telefon 9938400
7. Holz-Hängeschränkchen, braun, B: 148 cm; Mini-Stereoanlage inklusive zwei Boxen; Brotkasten, Telefon 40894
8. Textiltapeten, elf Rollen à 10 m; drei Rollen Raufasertapete sowie einige Rollen Makulaturtapete, Telefon 0174 9631854
9. Röhrenfernseher, Bildschirmgröße 68 cm diagonal, Telefon 07083 7105

BÜCHEREI GERNSBACH

Weitere Sachbücher für Erwachsene

Mit kleinem Gepäck * Tamina Kallert
Wunderschöne Geschichten vom Reisen

Lass das mal den Ofen machen * Rukmini Iyer
Schnelle Gerichte für jeden Tag

So überleben Zimmerpflanzen garantiert * Veronica Peerless
Grüner Daumen für Anfänger

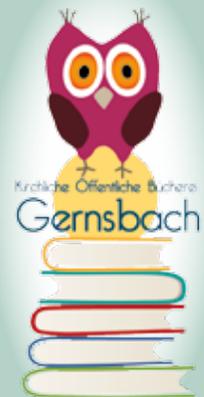
Schlaflose Nächte und Küsse zum Frühstück * Matteo Bussola
Aus dem Leben eines Familienvaters

Das Bluthochdruck-Buch * Dr. med. Eberhard J. Wormer
Alles, was Sie wissen müssen

Schwindel ohne Befund * Dr. med. Thomas Weiss
Systematisches Training für Gleichgewicht und Sicherheit

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach -
Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115

Programm vom
14.02.-20.02.2019

Montag & Dienstag
Kinotag (außer Feiertage)

Disney Chaos im Netz
2D: Tägl. 15.45 Uhr

Bohemian Rhapsody
2D: Sonntag 11.00 Uhr
Mittwoch 17.45 Uhr

25 km/h
2D: Dienstag 17.45 Uhr

Plötzlich Familie
2D: Tägl. 13.30 Uhr
Sonntag nicht 13.30 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft
2D: Sonntag 11.00 Uhr

Mittwoch 20.10 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Filmheld!
Sonntag 13.00 + 14.15 Uhr

Drachenzähnen leicht gemacht 3
Tägl.: 15.45 Uhr 2D 17.30 + 20.00 Uhr 3D
Dienstag nur 15.45 Uhr

Club der roten Bänder - wie alles begann
Tägl.: 13.45 17.45 20.00 Uhr
Mittwoch nur 13.45 Uhr

www.kinocenter-gernsbach.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. Februar
Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Februar

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Freitag, 15. Februar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Samstag, 16. Februar

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 17. Februar

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Montag, 18. Februar

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53,
Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Dienstag, 19. Februar

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Mittwoch, 20. Februar

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Am Freitag, 15. Februar, ist die Fachstelle Sucht geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie sich an die Fachstelle Sucht Rastatt, Telefon 07222 4058790, wenden.

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 16./Sonntag, 17. Februar

Carmen Hahn, Olga Rejngardt,
Jasmin Melcher, Regina Ebner,
Julia Löbbecke, Gabi Gerstner,
Wolfgang Heinrich, Beatrix Holz

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: mythja_iStockphoto_Thinkstock

Freie Plätze im neuen Frühjahrsprogramm 2019

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Innere Balance durch autogenes Training - Infoabend: An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu Inhalt und Ablauf des Kurses. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 657174. Am Montag, 18. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, HLA, Jahnstraße 3.

Innere Balance durch autogenes Training - Grundkurs: 8 x montags ab 11. März, 19 bis 21 Uhr, MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3.

Pilates für Anfänger vormittags: 12 x

donnerstags ab 21. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Erhard-Kapelle, Obertsroter Straße, Obertsrot.

Pilates, Faszientraining mit der Blackroll und Stretching: 10 x donnerstags ab 21. Februar, 16 bis 17 Uhr, Studio für Bewegung und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Pilates - für eine starke Körpermitte - Kurs für Einsteiger: 10 x dienstags ab 19. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Circle-Training: 10 x montags ab 18. Februar, 17 bis 18 Uhr, Studio für Bewegung

und Balance, Schwarzwaldstraße 52.

Aquagymnastik: 10 x dienstags ab 19. Februar, 15 bis 16 Uhr, MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3.

Aquagymnastik vormittags: 10 x freitags ab 22. Februar, 10 bis 11 Uhr, MediClin Reha-Zentrum.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amthliche Bekanntmachungen
Nr. 7/2019, 14. Februar**

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am

Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr

im Proberaum des Musikvereins
Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs der Stadt Gernsbach für 2019 (Teilhaushalt für Obertsrot)
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am

**Donnerstag, 21. Februar, um 19 Uhr
(Achtung: anderer Sitzungstag!)**

im Sitzungsraum der Ortsverwaltung
Reichental

1. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs der Stadt Gernsbach für 2019 (Teilhaushalt für Reichental)

2. Sachstandsbericht Baugebiet Hardt IV - mündlicher Vortrag
3. Bekanntgaben und Anfragen
4. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Bernhard Otto Wieland
Ortsvorsteher

Zahlungsaufforderung

für die 1. Grundsteuerrate 2019

Am 15. Februar 2019 ist die erste Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2019 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

• Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC: SOLADES1RAS

• Volksbank Baden-Baden* Rastatt, IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC: VBRAD6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse

gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans „Eben II“ im Bereich der Grundstücke Flst.

Nr. 470, 471, 476, 474, 475, 485, 486, 487/1, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499/1 und 500, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Durchführung des Verfahrens nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. 13a BauGB

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2017 die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Eben II“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. In seiner Sitzung am 4. Februar 2019 hat der Gemeinderat den vorliegenden Planentwurf für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher

Belange gebilligt. Der Geltungsbereich wird im Süden und Westen durch die bestehenden Baugebiete an den Straßen „Anton-Götz-Straße“ und „Wingertstraße“ eingegrenzt. Die nördliche Abgrenzung bilden die Grundstücke Flst. 473, 491, 494 und 495. Die östliche Grenze bilden die Grundstücke Flst. Nr. 495, 496, 497, 498, 499/1 und 500. Maßgeblich ist der Lageplan vom 15. März 2017, **abgebildet unten auf Seite 10.**

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Eben II“ soll vorrangig der Eigenentwicklung des Ortsteils Hilpertsau, aber auch der Gesamtentwicklung der Stadt Gernsbach dienen und den Bedarf an Bauplätzen für Einfamilien- und Doppelhäuser sichern.

Der Bebauungsplan „Eben II“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung wird entsprechend dem § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Es stehen folgende umweltbezogenen Informationen zur Verfügung:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Arguplan GmbH, Karlsruhe, vom

Dezember 2018 mit Aussagen zu den Artengruppen Vögel, Reptilien, Fledermäuse, Amphibien und sonstigen europarechtlich geschützten Arten.

- Endbericht der Fledermausuntersuchung Diplom-Biologin Isabel Dietz & Dr. Christian Dietz, Haigerloch, vom 7. April 2018 mit Aussagen zur Betroffenheit und den erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen bei den Fledermäusen.

Die Planungsarbeiten sind zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden kann.

Die Planungsunterlagen liegen in der Zeit vom **15. Februar bis einschließlich 18. März 2019** im Rathaus Gernsbach (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach; Postfachadresse: Postfach 1154, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss links neben der Treppe beziehungsweise rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- montags bis donnerstags 8 bis 12 Uhr
- donnerstags zusätzlich 14 bis 18 Uhr
- freitags 8 bis 13 Uhr

Hinweis: Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

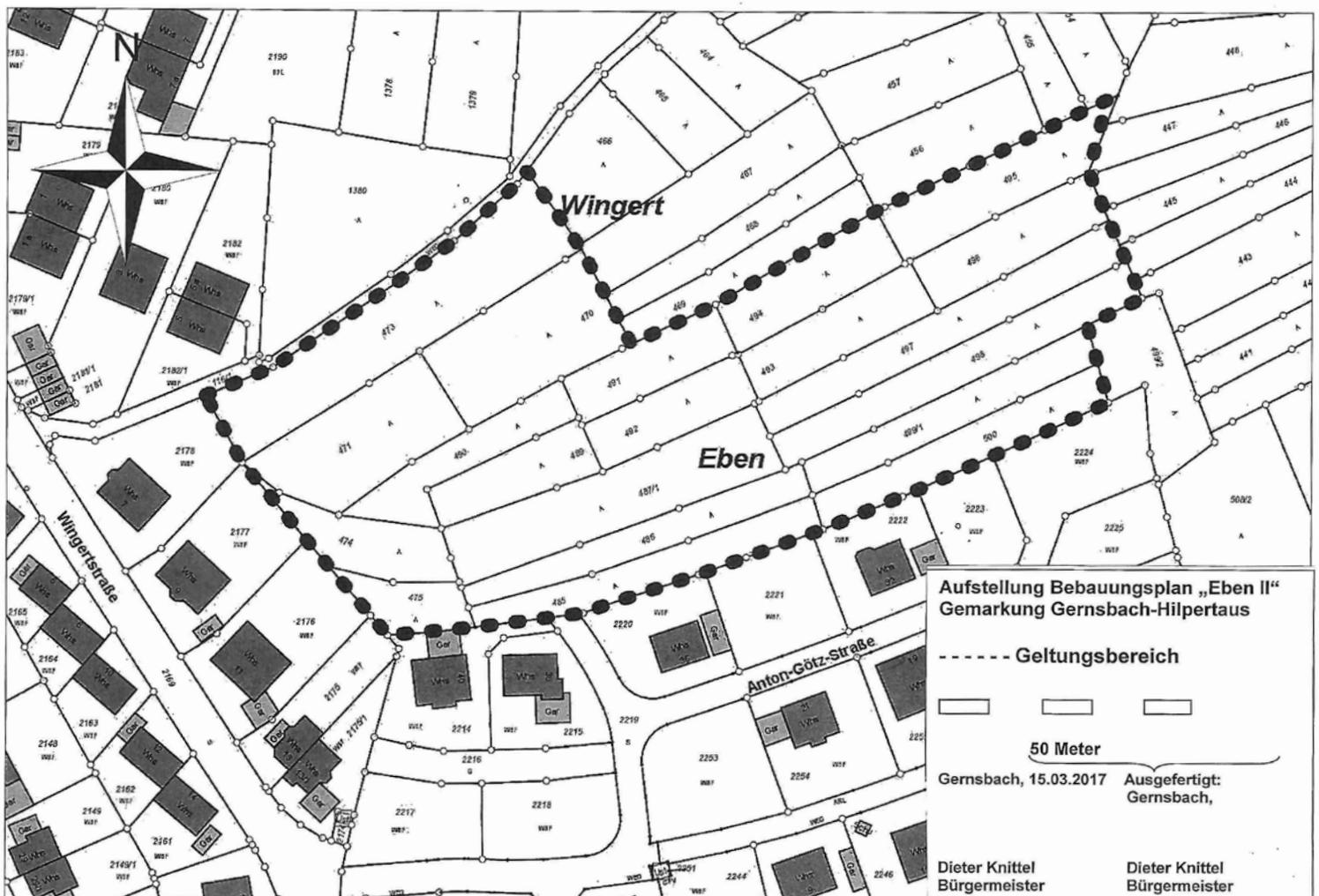
- montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und
- donnerstags zusätzlich von 14 bis 16.30 Uhr

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/eben). Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zur Planung eingereicht werden.

Auskünfte zur Planung werden während der oben genannten Sprechzeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung (644-40 und 644-79) im Stadtbauamt Zimmer Nr. 301 und 303 erteilt.

Gernsbach, den 11. Februar 2019

gez. Julian Christ
Bürgermeister



AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Besonderer Auftritt

Vor einem ganz besonderen Publikum musizierten die Gernsbacher Alphornbläser: Beim Neujahrsempfang der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg umrahmten die drei Bläser die Rede des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Reinhart.

Landtagsmitglied Sylvia Felder von der Gernsbacher CDU hatte den Auftritt vermittelt und so lauschten mehrere hundert Gäste der Musik aus dem Murgtal, darunter die Minister Susanne Eisenmann, Peter Hauk, Guido Wolf, Innenminister Thomas Strobel sowie Landtagspräsidentin Muhterem Aras. Auch der aus Weisenbach stammende Stuttgarter Stadtdekan Monsignore Christian Hermes war unter den Gästen im Foyer des Landtages von Baden-Württemberg und freute sich über den Gruß aus der badischen Heimat.

Das Ensemble der Gernsbacher Alphornbläser mit Ludwig Merkel, Hans Lehmann und H. Zeitvogel erlebte einen spannenden Tag in der Landeshauptstadt und mussten mit ihren ungewöhnlichen Instrumenten für zahlreiche Fotos herhalten.

Beim traditionellen Neujahrsempfang der CDU-Landtagsfraktion im Parlament kommen immer wieder besondere Gruppierungen aus den verschiedenen Wahlkreisen des Landes zur Geltung, dieses Mal die Alphornbläser aus dem Murgtal, die das große Foyer des Landtages mit dem vollen Klang füllten.

BLHV Kreisverband Wolfach

Infoveranstaltung

Der BLHV Kreisverband Wolfach lädt am Mittwoch, 20. Februar, um 20 Uhr zu einer überregionalen Informationsveranstaltung mit Peter Hauk MdL, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, in die Stadthalle Hausach ein. Themen sind: Was sind die Inhalte und Folgen der Forstreform in Ba-



Die Gernsbacher Alphornbläser mit Innenminister Thomas Strobel, CDU-Fraktionsvorsitzendem Wolfgang Reinhart, Landtagsmitglied Sylvia Felder sowie dem aus Weisenbach stammenden Stuttgarter Stadtdekan Monsignore Christian Hermes bei ihrem Auftritt im Stuttgarter Landtag beim Neujahrsempfang der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg. Foto: privat

den-Württemberg und im Ortenaukreis? Wie sieht die Beförderung des Privatwaldes in Zukunft aus? Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind eingeladen.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Der erste Imkerstammtisch im Jahr 2019 findet am Freitag, 15. Februar, in der Restauration "Brüderlin" in Gernsbach um 18.30 Uhr statt.

Bestelltermin

Es gibt nur noch ein Bestelltermin für die Sommer- und Winterbehandlungsmittel. Dieser Termin ist der 15. März. Zu diesem Termin müssen die Bestelllisten im zuständigen Veterinäramt vorliegen. Ohne eine gültige Tierhalternummer vom Veterinäramt kann nicht bestellt werden bzw. die Bestellung wird von Seiten des Veterinäramtes nicht ausgeführt. Die Preise und die bestellbaren Mengen werden an diesem Abend auch bekannt gegeben. Themen an diesem Abend werden sein, die Volksstärke, die Völkerverluste, der Varroafall nach der Winterbehandlung, Futtermittel usw. Es gibt viel an diesem Stammtisch zu besprechen.

Boulefreunde
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Am 1. Februar fand im Gasthaus "Brüderlin" die reguläre Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach statt. Die 20 stimmberechtigten Mitglieder wurden vom Sitzungsleiter Jürgen Zimmerlin begrüßt. Nachdem die Berichte des Vorstandes und des Kassierers sowie der Kassenprüfer vorgetragen waren, wurde allen Entlastungsanträgen zugestimmt. Jürgen erläuterte die erforderlichen Satzungsänderungen im Bereich Einladungsform und Stimmrecht. Die Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

Nachdem den Mitgliedern Informationen über die bevorstehende Ligasaison gegeben wurden, schloss der Sitzungsleiter die Versammlung um 19.30 Uhr.

Regionalversammlung

Am vergangenen Freitag fand in Beiertheim die Regionalversammlung Mittelbaden statt, bei dem die teilnehmenden Vereine über Spieltage und weitere Themen beraten. Nach den notwendigen Neuwahlen in der Ligaleitung wurden für die jeweiligen Ligen die Staffelleiter bestimmt. Die Festlegung der Spieltage

und Spielorte wurde vorgenommen. Einige wenige Spielorte sind noch zu vergeben. Klarere Regelungen in Bezug auf Spielerkleidung sollen gefasst und veröffentlicht werden.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendeaktion

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt. Das DRK lädt zum Leben retten ein. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Donnerstag, 14. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört. Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wievielen Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Die Gernsbacher Ortsgruppe lädt am Freitag, 15. Februar, um 17 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in unser Vereinsheim in der oberen Faltergasse ein. Neben Berichten der Vorstandschaft und der Vereinsgruppen werden der Baufortschritt und die Ehrung von Jubilaren eine wichtige Rolle spielen, teilt der Verein mit.

Dienstagswanderer

Die Dienstagswanderer treffen sich am 19. Februar um 12.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof, fahren von dort aus zum Bahnhof Gaggenau. Zusammen mit Heide führt die Wanderung zum Unimog-Museum zur Einkehr.

Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am 20. Februar um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Ettlingen. Die Wanderung mit Gisela und Gerhard Schuth führt auf dem Saumweg über Ettlingenweiler und Sulzbach mit schönen Ausblicken ins Rheintal und in die Vogesen nach Malsch zur Einkehr. Die Strecke ist 12 km lang, die Höhendifferenz beträgt 140 m aufwärts und 160 m abwärts. Festes Schuhwerk und je nach Wetterlage Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 0172 5367418.

Handballspielgemeinschaft Murg

Wichtiger Punktgewinn

TuS Altenheim - HSG Murg 31:31 (19:15). Mit einem dezimierten Kader ging es am Samstagabend zu den Damen des TuS Altenheim. Auch wenn das Hinspiel gegen die TuS sehr deutlich gewonnen wurde, wussten die Murgtal-Damen, dass dies kein einfaches Spiel werden würde. Bis zur 6. Minute schien das Spiel auf Augenhöhe zu sein (4:4). Durch Fehlpässe und mangelnde Konzentration, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, konnten sich die Gastgeber auf eine 4-Tore-Führung absetzen. Diese hielten sie auch bis zur Halbzeit, sodass man mit einem Spielstand von 19:15 die Seiten tauschte.

In der Kabine wussten alle, eine 4-Tore-Führung heißt im Handball nichts. Das



Auch, oder gerade bei Schnee macht Wandern Spaß. Foto: Schwarzwaldverein

Ziel war ganz klar, man musste nun zwar den fehlenden Toren hinterherlaufen, aber jeder in der Mannschaft hatte den Willen dazu, sich in Altenheim nicht einfach geschlagen zu geben. Man half sich in der Abwehr aus und trotz lediglich drei mitgereisten Zuschauern unterstützte man sich von der Tribüne und der Bank aus. In der 43. Spielminute konnte Anna Mungenast den langersehten Ausgleich erzielen. Trotz zwei aufeinander folgenden Siebenmeter-Tore der Gastgeber ließen sich die Damen der HSG nicht unterkriegen und schafften es mit schönen Abschlüssen im Angriff dran zu bleiben.

Durch zwei glänzende Paraden im Tor von Jennifer Zapf in den letzten Spielminuten konnte Melissa Fritz, Top-Spielerin mit 19 Toren, in der 59. Spielminute den Ausgleich erzielen. Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung konnte man einen wichtigen Punkt mit ins Murgtal nehmen.

Es spielten: Jennifer Zapf (Tor), Rebekka Stelzer (Tor), Elena Baier, Sandra Schmieider, Alina Gerstner (3), Anne Kraft, Melissa Fritz (19/8), Anna Mungenast (4), Bianca Lingenau, Sina Karnasch (1), Katharina Felder (1), Laura Winkler (3).

Am Samstag, 16. Februar, spielen unsere 1. Herren gegen die Herren des TS Ottersweier. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Offene Gartengruppe

Der Verein Pferde bewegen Menschen lädt Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene zum gemeinsamen Gärtnern auf dem Weidenhof ein. Jeden Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr treffen sich Garteninteressierte um den neu angelegten „Lebensgarten“ nach Prinzipien der Permakultur zu pflegen und zu bewirtschaften.

Wie fühlt sich frischer Kompost zwischen den Fingern an? Was ist eigentlich ein Mandalagarten und wie schmecken lilafarbene Tomaten? Diese und viele andere spannende Dinge rund um das Thema Gärtnern können im Lebensgarten auf dem Weidenhof erlebt werden. „Wir möchten zusammen mit Menschen aus der Umgebung den Kreisläufen der Natur durchs Gartenjahr folgen und dabei wieder in Kontakt mit der Erde, den Pflanzen und Tieren kommen. Wir lernen, wie wir uns selbstversorgen können und wollen natürlich auch ganz viel Freude an der Natur teilen“, beschreibt Simeon Küper, Mitarbeiter des Vereins „Pferde bewegen Menschen“ das Anliegen hinter dem Projekt. So werden dieses Jahr auf mehr als 100 Quadratmetern Beetfläche ca. 35 verschiedene Gemüsesorten angebaut. Zum gemeinsamen Wirken im Garten gehört aber nicht nur der Anbau und die Pflege der Pflanzen, sondern natürlich auch die Ernte und deren Verarbeitung. Von den Leckereien aus dem Garten dürfen sich dann alle Mithelfenden etwas mit nach Hause nehmen.



Erzeugnisse aus dem „Lebensgarten“ vom Weidenhof.

Foto: Pferde bewegen Menschen



Teilnehmer der Jugendausfahrt auf den Feldberg.

Foto: Ski-Club Gernsbach

Der „Lebensgarten“ ist auch ein Ort der Begegnung in dem Menschen zusammenkommen und über die scheinbaren Grenzen von Herkunft, Religion und Alter hinaus miteinander in Kontakt gehen können.

„Geplant ist darüber hinaus auch eine Frauengartengruppe, in der wir uns insbesondere auch die Teilnahme von Frauen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen wünschen“, ergänzt Frauke Kess, Vorsitzende des Pferde bewegen Menschen. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen unter info@pferde-bewegen-menschen.com.

Ski-Club
Gernsbach



Ski- und Snowboardkurse

Snowboard: Anfängerkurs am Samstag, 16. Februar. „Leicht fortgeschritten“-Kurse am Sonntag, 17. Februar.

Ski: Anfängerkurs am Samstag, 16. und 23. Februar. Fortgeschrittene Kurse am Samstag, 16. Februar, und Sonntag, 17. Februar. Uhrzeiten und Preise: 10 bis 14 Uhr (mit 1 Stunde Mittagspause); Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro. Infos und Anmeldung bei Maren Krause: skischule@skiclub-gernsbach.de

Jugendausfahrt

29 Kinder verbrachten von Freitag bis Sonntag wieder ein schneereiches und spannendes Wochenende auf der Emmendinger Hütte am Feldberg. Mit der Busfahrt zum Feldberg begann das Abenteuer. Am Feldberg angekommen wurde das Gepäck auf einen Pistenbulli verladen. Der brachte es zur Hütte. Die Jugendlichen mussten den Weg, bei zunehmender Dunkelheit, zu Fuß bewältigen. Flott wurden die Zimmer bezogen. Der Hunger wurde mit einem leckeren Abendessen gestillt. Die Nacht war schnell vorbei. Gut gestärkt starteten die Teilnehmer am nächsten Morgen in den ersten Skitag. In drei leistungsgerechten Gruppen aufgeteilt, erkundeten die Kinder in Begleitung der Ski- und Snowboardlehrer des SCG die Pisten. Nach der Mittagspause fand das traditionelle Rennen statt, bei dem alle Kinder ihr Können unter Beweis stellten.

Nach der Siegerehrung am Abend sorgte die Kinderdisko mit gemeinsamen Tanzeinlagen für viel Spaß und Freude bei allen Beteiligten. Am Sonntag machten die Gruppen bis zum Nachmittag die Pisten unsicher, wobei die deutliche Verbesserung des Fahrstils bei allen Kindern auffiel. Vollzählig und gesund wurde die Rückreise angetreten. Müde, aber glücklich, konnten alle Kinder am Abend wieder ihren Eltern am Bahnhof Gernsbach übergeben werden.

Nächstes Jahr wird es wieder ein Jugendwochenende auf dem Feldberg geben.

Neue 2. Vorsitzende

Am 9. Februar fand die Jahresversammlung des Sozialverband VdK im Gasthaus „Ochsen“ in Langenbrand statt. Vorsitzender Raymund Scudlik konnte mehr als 50 Mitglieder und Gäste begrüßen. Begrüßen konnte er auch den Kreisvorsitzenden Winfried Weinmann. Bei der Totenehrung, die von Christa Heck vorgetragen wurde, gedachte man den Mitgliedern, die 2019 verstorben sind. Da die Schriftführerin Margit Becker verhindert war, berichtete Frau Heck über die Aktivitäten 2018. Am 28. Januar 2018 fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Stammtisch wurde dreimal organisiert. Der Ausflug ging nach Eppingen kombiniert mit einer Stadtführung. Im Dezember fuhren wir noch zum Winterzauber in den Europapark Rust. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Christa Heck vorgetragen. Die finanzielle Lage ist in Ordnung. Der Kassenrevisor Gerd Springer berichtete, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und bat um Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft, welche einstimmig entlastet wurden. Seit letztem Jahr hatte der Verein keinen 2. Vorsitzenden mehr. Julia Gerstner wird ab sofort diesen Posten besetzen. Sie wurde einstimmig gewählt. Der OV Murgtal hat 270 Mitglieder im Alter zwischen 6 und 98 Jahren, die aus den Ortsverbänden Gernsbach, Weisenbach und Forbach mit ihren Ortsteilen stammen. Letzter TOP waren die Ehrungen. Es konnten drei Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Dies sind Elisabeth und Horst Hartmann und Elke Spiegel. Sie erhielten die silberne Ehren-

nadel, eine Urkunde und ein Präsent. Die restlichen Jubilare waren leider nicht anwesend. Nach der Versammlung ging es über in die Winterfeier, die mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Aktuelle Termine: Stammtisch am Mittwoch, 20. März; Jahresausflug nach Gernersheim am Samstag, 18. Mai. Alles Nähere in der Tagespresse.

Gernsbacher
Waldschädder



Grandioses Wochenende

Die Stadthalle war kurz vorm Zerbersten - von Anfang an brannte ein Feuerwerk der guten Laune bei Büttreden, Musik, Tanz und Gesang auf der Bühne ab. Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen der beiden Fasentsitzungen in Gernsbach. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten beiden Fasentsitzungen zusammen mit euch allen.

Vergesst nicht das Wochenende am 23. und 24. Februar. Hier wird um 13.11 Uhr auf dem Marktplatz wieder der Narrenbaum gestellt. Ab 14.11 Uhr schlängelt sich wieder der große Holzmaskenumzug durch die historische Gernsbacher Altstadt bis hin zur Stadthalle. Hier können wir euch eine riesige Faschingsparty versprechen.

Am Sonntag, 24. Februar, öffnet dann die Stadthalle wieder ihre Pforten für die kleinen Narren. Wir, die Waldschädder, laden dann wieder zum Kinderfasching ein. Beginn ist um 15.11 Uhr. Nicht nur die Kaffee- und Kuchenbar, sondern auch unsere Waldschädderküche wird die kleinen und auch die großen Narren wieder verwöhnen. Auf der Bühne wird ein buntes Programm für alle Gäste geboten. Der Eintritt am Sonntag ist frei.

Mit euch zusammen wird dies wieder ein tolles Wochenende. Noch mehr Informationen zum Narrenbaustellen mit Umzug auf unserer Homepage: www.waldschaedder.de

Turnverein
Gernsbach 1849



Hauptversammlung

Zur TVG-Hauptversammlung am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Gernsbach (Badener Str. 1) sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Grußwort der Stadt Gernsbach
- 5) Kassenbericht 2018
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7) Bericht des Vorstandes Sport und Sportlerehrung
- 8) Ehrung langjährige Mitglieder
- 9) Entlastung des Vorstandes, Sportrates und der Rechnungsprüfer
- 10) Wahlen
- 11) Dachreparatur Vereinsheim Sonnengarten
- 12) Haushaltsplan 2019
- 13) Anträge
- 14) Ausblick auf das Jahr 2019
- 15) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zwei Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der TVG im Foyer zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.

Bitte zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse am TV Gernsbach und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Abteilung Leichtathletik

Altpapiersammlung

Ende März sammeln die Leichtathleten des TV Gernsbach wieder Altpapier. Genauer Termin folgt noch.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Spielenachmittag

Die Kolpingsfamilie Lautenbach lädt am Freitag, 22. Februar, um 16 Uhr alle



Stuß und Hurra, zwei tolle Sitzungen in der Stadthalle.

Foto: Waldschädder

Bürger zum „Spielenachmittag für Jung & Alt“ in gemütlicher Runde in den Kirchensaal Lautenbach ein. Gesellschafts- oder Brettspiele, Skat oder Binokel - gespielt wird, was Spaß macht. Es dürfen auch gerne Spiele mitgebracht werden. Die Kolpingsfamilie freut sich auf euren Besuch.

Schwimmbadinitiative
Lautenbach



Faschingstanz

Los geht's mit der beliebten Faschnachts-Tanzveranstaltung am Samstag, 16. Februar, im Bürgerhaus Lautenbach. Nach den fantastischen Erfolgen der vergangenen Jahre ist auch in diesem Jahr für Musik, Tanz und Stimmung mit DJ Surrey bestens gesorgt. Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Musikmix von Fox bis Rock freuen. Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alle herzlich willkommen.

Neben dem amtierenden Prinzenpaar wirken auch die Jugendtanzgruppe des Turnvereins Lautenbach (TVL), die Hip-Hop-Gruppe Klamm Dance aus Loffenau, die Jugendtanzgruppe TVL Rockert Dancers, die Tanzgruppe Frauen TSV Loffenau (Klemmer Ladies in Motion), die Brunnberghexen Reichtental, Bettys Lausers Männertanzgruppe des FC Obertsrot, die Moveras, die Schwellwog-Nixen vom TVL und die Stellfallhüpfer-Schlüpfer-Schwalben mit.

Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Auch für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt sein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Schwellwog-Treff“ zugute.

Fußball-Club
Obertsrot



Närrischer Höhepunkt

Der FC Obertsrot bereitet sich auf die Höhepunkte der fünften Jahreszeit vor. Die beiden Faschnachtsitzungen am Freitag, 22., und Samstag, 23. Februar, in der Ebersteinhalle stehen bevor.

Die Samstagssitzung ist ausverkauft, für Freitagabend gibt es noch Restkarten. Diese kann man bei Andreas Weiler bestellen und auch an der Abendkasse

kaufen. Die Aktiven Fastnachter des Vereins treffen sich am Sonntag, 17. Februar, zum Probentag in der Ebersteinhalle (Beginn: 10 Uhr). In der kommenden Woche beginnen am Montag, 18. Februar, die Aufbauarbeiten (Dekoration Foyer Ebersteinhalle).

Am Dienstag, 19. Februar, und am Mittwoch, 20. Februar, ist jeweils ab 15 Uhr Hallenzieren. Am Donnerstag, 21. Februar, wird die Halle bestuhlt (ab 18 Uhr), um 19 Uhr beginnt die Generalprobe.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 17. März, vormittags um 10.30 Uhr findet im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1927 Obertsrot statt, zu der wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken, Bestellung des Protokollführers
2. Sportberichte Sportwart, Bogenreferent, Jugendleiter
3. Berichte Schatzmeister, Kassenprüfer
4. Bericht Vorsitzender
5. Anträge zur Versammlung:

Diese sind schriftlich mit Begründung bis Samstag, 9. März, beim Vorsitzenden Herbert Fritz, Dorfstr. 32 a, Gernsbach, einzureichen.

6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen, zur Wahl stehen: 2. Vorsitzender, 2. Schatzmeister, Schriftführer, Schießleiter, Bogenreferent, Hauswart, Kantinenwart

8. Bestätigung der Jugendleiter, des Jugendvertreters
9. Sport- und Veranstaltungstermine 2019
10. Wünsche und Anregungen

Förderverein Musikverein Orgelfels
Reichtental

Faschnachtsitzungen

Die Faschnachtsitzungen des Fördervereins MV Orgelfels am Freitag, 1. und Samstag, 2. März, sind ausverkauft.

Nun geht es in die heiße Phase des Faschings. Die Faschnachtsitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichtental sind bereits Kult und die Mitwirkenden haben ein tolles Programm zusammengestellt. Sie bieten Bütenreden, Sketche, Tänze und vieles mehr. Auch die Guggis, die Brunnberghexen und die Tänzerinnen des Turnvereins sind wieder dabei.

Nach der Veranstaltung kann man noch mit unserem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Procente, in der MVO-Bar gönnen. Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird bestens gesorgt. Noch ein Hinweis an die jungen Erwachsenen - wir beachten den Jugendschutz und bitten um Vorlage eines Ausweispapiers.

Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Aktueller Stand eventueller Restkarten und weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichtental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichtental.de



Die Mitwirkenden der Sitzungen versprechen ein tolles Programm.

Foto: FV MV Orgelfels



Generalversammlung

Der FC Auerhahn Reichental lädt am Samstag, 16. März, zu seiner diesjährigen Generalversammlung ein. Beginn wird um 20 Uhr im Vereinsraum in der Langenackerstraße 6 sein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Gedenken an verstorbene Mitglieder
- 3) Bericht der Schriftführerin
- 4) Bericht des Spielausschussvorsitzenden
- 5) Bericht der Jugendabteilung
- 6) Bericht der Wellness-Gruppe
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassenprüfer
- 9) Diskussion der Berichte
- 10) Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- 11) Teilweise Neuwahlen der Vorstandschaft
- 12) Ehrungen
- 13) Verschiedenes, Termine 2019

Der FC Auerhahn freut sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines begrüßen zu dürfen.



Narrenbaumstellen auf dem Sternenplatz in Scheuern.

Foto: privat

Scheuerner Fasnachtsclub



Der Countdown läuft ...

... und zwar auch in Scheuern. Der Narrenbaum liegt schon bereit und wartet darauf, am Mittwoch, 27. Februar, aufgestellt zu werden. Am Sternenplatz in Scheuern werden die Männer vom SFC den Baum mit reiner Muskelkraft in die Senkrechte bringen. Die Guggis aus Reichental sorgen für die passenden Klänge. Danach ist die Après-Skibar wieder geöffnet. Beginn 19 Uhr. Der Höhepunkt

wird auch dieses Jahr wieder der Faschnachtsball am Freitag, 1. März, sein. Ein bunter Mix aus Showtänzen, Guggenmusik und witzigen musikalischen Beiträgen lässt keine Langeweile aufkommen. Zwischendurch darf das Tanzbein geschwungen werden. Auch die Outdoorbar fehlt natürlich nicht. Die Türen öffnen um 19.30 Uhr. Die Kids stehen am Samstag, 2. März, im Vordergrund. Ab 14.30 Uhr wird für beste Unterhaltung garantiert. Lustige Spiele mit schönen Preisen, Tanzvorträge - alles sorgt für viel Spaß. An allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 21. Februar

14.30 Uhr ökum. Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Kurt Barten-schlager zeigt den Film "Karneval in Rio".

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



Dienstag, 19. Februar

15 Uhr Seniorenkreis, Info-Telefon
07225 79966

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 17. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer Scholz

Montag, 18. Februar

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Dienstags

Der Paulus-Chor fängt nach der Pause
am 12. März dienstags um 19.30 Uhr mit
den Proben an.

Neue Sänger und Sängerinnen sind
herzlich willkommen.

Mittwoch, 20. Februar

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberg-halle,
B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 21. Februar

15.30 Uhr Filmnachmittag, Paulus-Saal,
R. Scholz

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal,
D. Maier

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag, 14. Februar

19 Uhr "Fremde im eigenen Land"

Die Kopten - Ägyptens große christliche
Minderheit. Vortrag im Karl-Barth-Haus,
Pfarrer Manfred Bender.

Freitag, 15. Februar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei,
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer
Reiner Lichdi

Dienstag, 19. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

10 Uhr Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 20. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 24. Februar, findet im Anschluss an den Gottesdienst in unserer St. Jakobskirche eine Gemeindeversammlung statt, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Tätigkeitsbericht des Ältestenkreises, Herr Dr. Hoff, mit Unterrichtung der Gemeinde über die nach dem Masterplan der Landeskirche erforderlichen Verringerung der Gemeindehausflächen. Nutzungsänderungen Karl-Barth-Haus, bzw. auch eventueller Verkauf.
2. Ökumenische Zusammenarbeit Pfarrer Eger: Rückblick 2018 auf 775-jähriges Pfarrjubiläum; Ausblick 2019 auf 800 Jahre Stadt Gernsbach
3. Anregungen, Kritik, Fragen

Vorschläge und Anträge zu den Tagesordnungspunkten können bis acht Tage vor der Gemeindeversammlung beim Pfarramt, Karl-Barth-Haus, eingereicht werden.

Günter Brodback

Vorsitzender der Gemeindeversammlung

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Dekan Rösch auf Konferenz

„Kirchenentwicklung 2030“

Am Freitag, 15. und Samstag, 16. Februar, ist Dekan Rösch dienstlich ab-

wesend. Er nimmt an der Konferenz „Kirchenentwicklung 2030“ teil, zu der Erzbischof Burger den Diözesanrat, den Diözesanpastoralrat, den Priesterrat, die Kirchenstreuervertretung, die Dekane und die Mitglieder Bistumsleitung geladen hat. Es geht um Weichenstellungen angesichts der weiterhin abnehmenden Zahl an Kirchenmitgliedern, an praktizierenden Gläubigen, an Priestern und hauptberuflich pastoral Mitarbeitenden, aber auch bald spürbar an finanziellen Mitteln.

Treffen für

Lektoren und Kommunionhelfer

Die Einführung neuer Lektionare gibt Anlass für ein Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer mit Pfarrer Rösch am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr im Mauritiusheim. Nach einem besinnlichen Teil, der für beide Dienste gedacht ist, wird vorgestellt, was neu im neuen Lektionar ist. Danach ist Gelegenheit, noch konkrete Anliegen beider Dienste zu besprechen.

PGR-Sitzung

Am Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr findet die PGR-Sitzung im Marienhaus Gernsbach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, geistlicher Impuls
2. Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 6. November 2018
3. Kindergarten St. Marien stellt sich vor
4. Kurzberichte aus den Gemeinden
5. Bericht aus dem Stiftungsrat
6. Gebäudekonzeption
7. Fahrplan Pfarrgemeinderatswahl
8. Termine, Veranstaltungen, nächste PGR-Sitzung
9. Verschiedenes

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 16. Februar

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus, Kornhausstraße 28. Herzliche Einladung! Komm doch einfach vorbei und feiere mit uns Kinderkirche.

Dienstag, 19. Februar

16 Uhr heilige Messe im Murgtalwohnstift

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Gregor Mußler

Donnerstag, 21. Februar

16 Uhr heilige Messe im ASB am Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 17. Februar

8.45 Uhr heilige Messe

"Wenn der Wolf mit der Giraffe tanzt"

Religiöser Gesprächsabend mit Dr. Patrick Schneider (Konfliktcoach) am Donnerstag, 21. Februar, um 19 Uhr im Kirchensaal. Gewaltfreie Kommunikation als Weg der betrieblichen Konfliktlösung. Zu diesem Abend lädt das Kolpingwerk Lautenbach ein.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Sonntag, 17. Februar

10.30 Uhr heilige Messe

Montag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

18.30 Uhr heilige Messe

Pfarrfaset in Obertsrot-Hilpertsau

Die Faschingsveranstaltungen für Alt und Jung der Seelsorgeeinheit im Bernhardusheim Obertsrot finden am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr und am Samstag, 16. Februar, um 17 Uhr statt. Die Frauengemeinschaft Obertsrot/Hilpertsau hat wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Mit Musik, Sketchen, witzigen Büttenreden und Tänzen bleibt an diesem Abend kein Auge trocken. Der Eintritt kostet 6 Euro.

Der Freitagabend ist ausverkauft, für Samstag sind noch Kartenreservierungen bei R. Haitz, Telefon 7590 möglich, oder können an der Abendkasse erworben werden. Am Samstag wird ein Fahrdienst angeboten. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Karin Spreu, Telefon 68362 anmelden.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 21. Februar

18.30 Uhr heilige Messe

Gemütlicher Nachmittag

Die Old Wabble Band lädt am Freitag, 22. Februar, um 15 Uhr ins Mauritiusheim ein, unter dem Motto: „e-wenig Faset-Volks-Seemannslieder - alte Schläger“ für Seniorinnen und Senioren und alle, die gerne singen und gesellige und muntere Stunden lieben.

Miteinander singen macht munter und entspannt. Um die Atmosphäre und die Stimmung im Saal weiter anzuheizen wäre „e-wenig Fasetkleidung“ von Vorteil, ja und wer will darf auch gerne in die Bütt'. Die Frauengemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Erlös ist für die Instandhaltung des Mauritiusheimes.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 17. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 20. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 14. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 16. Februar

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 14. Februar

15 Uhr Senioren-Kaffee
im Café Henriette in Forbach

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Gottesdienst,
Prädikantin I. Karius

Dienstag, 19. Februar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger, oder Telefon 1434, Marlies Fritz

19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises in Forbach

Mittwoch, 20. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus



Schlafen will gelernt sein

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. So gesehen ist es sehr sinnvoll, dafür zu sorgen, dass wir gesund schlafen. Hier einige Tipps!

- Schlafenszeit einhalten, nicht nur Kinder! Wenn sich der Körper auf regelmäßige Schlafenszeiten einstellen kann, schläft man besser ein. Deswegen: Schlafenszeit +/-30 einhalten. Ganz wichtig aber auch: Immer zur gleichen Zeit aufstehen, selbst wenn man später ins Bett geht, spät einschläft oder zwischendurch länger wach liegt.
- Abschalten: Licht, Fernseher und Geist! Das "Schlafhormon" Melatonin wird in Abwesenheit von Licht, speziell von kaltem, blauem Licht, gebildet. Deswegen sollte man ab zwei Stunden vor dem Schlafengehen, wenn überhaupt, nur warmes, rötliches Licht anhaben. Die größte Lichtquelle in den meisten Haushalten abends ist übrigens der Fernseher. Den lässt man am besten aus! Das hilft auch, damit der Körper zur Ruhe kommt. Das sollte auch passieren, bevor man ins Bett geht und nicht erst dann.
- Wecker raus aus dem Schlafzimmer! Wer um 6:00 Uhr aufstehen muss und um 5:30 Uhr aufwacht und weiß, dass es 5:30 Uhr ist, schläft nicht wieder ein. So ist schon eine halbe Stunde Schlaf verloren gegangen. Wer sich an regelmäßige Schlafenszeiten hält, braucht in der Regel auch keinen Wecker zum Aufstehen. Zur Sicherheit den Wecker in eine Schublade oder unter das Bett. Hauptsache man weiß nicht wie viel Uhr es ist.
- Wie man sich bettet, so liegt man! Richtig liegen ist wichtig und Bedürfnisse sind individuell. Grundsätzlich gilt: Ausreichend Platz und eine eigene Matratze sind wichtig. Die Auswahl der richtigen Matratze ist eine Wissenschaft für sich. Am besten man lässt sich im Fachgeschäft beraten und liegt Probe – nach Möglichkeit zu Hause über mehrere Nächte.
- Heiße Nächte im kalten Winter! Auch die richtige Schlafzimmertemperatur ist individuell. Die Faustregel "nicht zu heiß und nicht zu kalt" sollte aber

niemanden überraschen. Zwischen 16 °C und 20 °C sollten nach Möglichkeit eingehalten werden. Eine dickere oder dünnere Decke kann weitere Bedürfnisse ausgleichen.

Natürlich ist das nicht alles. Für diejenigen, die mehr über gesunden Schlaf erfahren wollen, hat die Literatur so einiges zu bieten.

Eine kleine Auswahl gibt es hier:

- „Schlaf wirkt Wunder“ von Hans-Günter Weeß
 - „Meine sanfte Medizin für einen guten Schlaf“ von Dr. med. Franziska Rubin
 - „Schlaf erfolgreich trainieren“ von Tilmann Müller und Beate Paterok
- Experte: Dr. Hans-Günter Weeß, Leiter der Schlafmedizin am Pfalzkrankenhaus

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Der Garten im Februar 2019

Knollenlager lüften

Jeder frostfreie Wintertag ist zum Lüften der Knollenlager für Dahlien, Gladiolen und Co zu nutzen. Dabei sollten die Speicherorgane regelmäßig kontrolliert werden, da besonders Dahlien gefährdet sind, wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum zu hoch ist. Dann bildet sich nämlich Schimmel an den Stängelrückständen, der den Wurzelhals infizieren kann. Liegen die Knollen zu dicht beieinander, müssen sie umgeschichtet und mit größerem Abstand gelagert werden. Auch Gladiolenknollen müssen laufend auf Befall mit Lagerfäule untersucht werden. Angefautete Knollen werden rigoros entfernt und vernichtet.

Die gesunden Knollen werden sofort an einen warmen und relativ trockenen Ort gebracht, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern.

Schnee schadet nicht

Schnee auf im Februar oder März blühenden Sträuchern schadet nicht. Zaubernuss, Seidelbast, Duft-Schneeball oder Winter-Jasmin sind aus ihrer Heimat Kälte und Schnee gewohnt. Bei ihnen kann Schnee auf den Blüten liegen, ohne dass sie Schaden nehmen.

Das passiert eher beim Abstreifen des Schnees, da die empfindlichen Blütenblätter verletzt würden, was zu vorzeitigem Absterben führt. Erlaubt, aber nicht notwendig, ist lediglich leichtes Schütteln.

Quelle: Bundesverband

Deutscher Gartenfreunde e. V.